

ERICH FROMM

Die Revolution der Hoffnung

Für eine humanisierte Technik

ERNST KLETT VERLAG

STUTTGART

INHALT

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
Vorwort zur Originalausgabe	11
I. Der Scheideweg	13
II. Hoffnung	18
1. Was Hoffnung nicht ist	18
2. Die Paradoxie und das Wesen der Hoffnung	20
3. Glaube	24
4. Seelenstärke	26
5. Auferstehung	28
6. Messianische Hoffnung	28
7. Die zunichte gemachte Hoffnung	30
III. Wo stehen wir heute, und wohin führt der Weg?	36
1. Wo stehen wir heute?	36
2. Ein Bild der enthumanisierten Gesellschaft im Jahre 2000	38
3. Die gegenwärtige technische Gesellschaft	43
VI. Was heißt es, menschlich zu sein?	66
1. Die menschliche Natur und ihre verschiedenen Ausprägungen	66
2. Die Bedingungen der menschlichen Existenz	69
3. Das Bedürfnis nach Orientierung und Verbundenheit	72
4. Der Oberlebenstrieb und was darüber hinausgeht	77
5. Humane Erfahrungen	84
6. Werte und Normen	97
V. Schritte zur Humanisierung der technischen Gesellschaft	104
1. Allgemeine Voraussetzungen	104
2. Humanistisches Planen	106
3. Aktivierung und Freisetzung von Energien	109
4. Der humanisierte Konsum	126
5. Die seelisch-geistige Erneuerung	144
VI. Können wir es schaffen?	151
Anmerkungen	170